



April 2019 – Newsletter der Wirtschaftsförderung Stahnsdorf



der **Newsletter der Wirtschaftsförderung** Stahnsdorf informiert über wirtschaftsrelevante Themen aus verschiedenen Bereichen. Hier lesen Sie Neuigkeiten, Veranstaltungshinweise sowie Informationen zum Wirtschaftsstandort Stahnsdorf.

Gern können Sie der Wirtschaftsförderung Informationen zukommen lassen, die für Unternehmen und Institutionen am Standort relevant sind. Schicken Sie Ihr Thema an wirtschaftsfoerderung@stahnsdorf.de. Die Themen unterliegen einer redaktionellen Sichtung, ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Rubrik: Verkehr

Spatenstich „Biomalzspange“



Quelle: Gemeinde Stahnsdorf

Für die „**Biomalzspange**“ Teltow, setzten die Bürgermeister Thomas Schmidt (Teltow) und Bernd Albers (Stahnsdorf) sowie Frank Piper (Fachbereichsleiter Verkehrs- und Grünflächen Stahnsdorf) und Helmut Tietz (Bauausschussvorsitzender Stadt Teltow) am **14. März 2019** den ersten **symbolischen ersten Spatenstich**. Bis voraussichtlich Ende Oktober 2019 entsteht dort auf 645 Metern Gesamtlänge eine 7,50 Meter breite Fahrbahn mit beidseitigem, jeweils anderthalb Meter breiten Fahrradschutzstreifen. [Biomalzspange](#)

Bau L77 neu



Quelle: Gemeinde Stahnsdorf

Wie der [Landesbetrieb Straßenwesen](#) als Bauherr mitteilte, wird **ab Mai 2019** die Ruhlsdorfer Straße unter Vollsperrung fertiggestellt. Dies wird mit Umleitungen über Wilhelm-Külz-Straße, Potsdamer Straße (Teltow) und Iserstraße (Teltow) einhergehen. Auch der Enzianweg muss im Zuge der Anbindung an die Ortsumfahrung L 77 n gesperrt werden. Dies soll voraussichtlich ab 15.04.2019 erfolgen.



K6960



Quelle: Gemeinde Stahnsdorf

Der neue [Monatsbericht](#) des [Kreisstraßenbetrieb Potsdam-Mittelmark](#) ist veröffentlicht. Hier erhalten Sie Informationen zum Bauablauf und anstehenden Arbeiten. Sobald die Gehwege bis Schleusenweg sowie der Kreisverkehr am Schleusenweg fertiggestellt sind, kann der Verkehr auf dem Bäkedamm, voraussichtlich Ende Mai, wieder freigegeben werden.

Rubrik: Gewerbe

Wussten Sie schon?



Quelle: Id Immobilien Deutschland AG

Der **[id]eenhof Stahnsdorf** ist umgeben vom Gewerbegebiet „Green Park“. Auf dem in sich geschlossenen Areal in der Ruhlsdorfer Straße 95 sind klein- und mittelständische Unternehmen ansässig, vorwiegend aus dem Handwerksbereich. Der Mix an Gewerbetreibenden ist vielfältig: Tischler, Elektriker, Heizungs-, Maschinen-, Metall- und Rohrbauer. Aber auch ein Entsorgungsfachbetrieb, ein Unternehmen aus dem Transport- und Logistikbereich sowie ein Raumausstatter haben Ihre Räumlichkeiten auf dem Gelände. Insgesamt zählt der Eigentümer [\[id\] Immobilien AG](#), deren Geschäftsführer Herr Manfred Koch ist, rund 50 Mieter. Beim Kauf des Geländes vor acht Jahren lag die Leerstandquote bei 60 Prozent, mittlerweile sind alle Räumlichkeiten und Flächen vermietet. Das Arbeitsklima und Nachbarschaftsverhältnis auf dem Gelände ist produktiv. Nicht zuletzt sorgt der Objektbetreuer & die gute Seele des Ideenhofs, Herr Schröder, dafür, dass alles funktioniert und immer ein zuverlässiger und engagierter Ansprechpartner vor Ort ist.



Plantagenparty 5.0



Quelle: Gemeinde Stahnsdorf

Im April 2019 zählte das Stahnsdorfer Unternehmen [stofffonkel](#) 5-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wurde mit einer „Plantagenparty 5.0“ gefeiert. Am 5. und 6. April kamen viele nähbegeisterte Besucher zusammen. Verschiedene Nähplätze boten alles, was das Herz eines Nähfreundes schneller schlagen lässt. Aber auch nicht nähende Gäste waren herzlich willkommen schauten sich voller Anerkennung die bunte Stoffplantage sowie die vielen fleißigen Akteure beim Werkeln an. Bürgermeister Bernd Albers zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Muster sowie der

Produktivität und Leidenschaft des Geschäftsführerteams Meier & Fröhlich für Ihre Stoffe. Stofffonkel, mit Sitz im Greenpark, bietet neben einer sehr großen Auswahl an qualitativen Stoffen auch den Service der Stoffbedruckung an. Dabei steht der internationale Öko-Standard GOTS im Fokus der Produktion und Verarbeitung. Strenge Zertifizierungsaufgaben nach ökologischen, sozialen und ethischen Grundsätzen ziehen sich durch die gesamte Produktionskette. Brigitte Meier besucht ihre Kooperationspartner weltweit, um sich persönlich auszutauschen. Mit einem Stamm von 20 aktiven Probenäherinnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz wird die Qualität der Stoffe beim Vernähen geprüft. In Deutschland kaufen rund 400 Gewerbekunden regelmäßig Stoffe, Hauptvertrieb liegt in Europa aber auch Nordamerika, Russland und Australien. Es sind mehr als 70.000 laufende Meter Stoff vorrätig in 400 bis 500 verschiedenen Farben und Designs.

Drogeriemarkt sucht Bäcker



Quelle: Gemeinde Stahnsdorf

Die dm-Filiale in Stahnsdorf sucht einen Untermieter für den vorderen Eingangsbereich. Es handelt sich um eine Fläche von 140 bis 250 qm. Gut vorstellbar ist ein Bäcker, der dort ebenfalls Sitzmöglichkeiten anbieten kann. Interessenten melden sich bitte bei der [Wirtschaftsförderung](#) der Gemeinde Stahnsdorf.



Rechnung, Mahnung & Co.



Quelle: Gemeinde Stahnsdorf

Jeder Unternehmer ist darauf bedacht, seine Außenstände einzufordern und für eingehende Zahlungen zu sorgen. Gerade Kleinbetriebe und Selbstständige bekommen es zu spüren, wenn sich die Zahlungsmoral der Kunden verschlechtert. Die Gefahr, dass der eigene Betrieb wegen nicht beglichener Forderungen in existenzielle Gefahr gerät, ist groß. Wie aber vorsorgen und sich schützen? Hierüber informiert das Informationsblatt Gründerzeit [„Forderungsmanagement“](#) des Bundeswirtschaftsministeriums, welches nicht nur für Gründer interessant ist.

Rubrik: Veranstaltungen & Termine

Workshop: Personalarbeit professionalisieren



Quelle: Gemeinde Stahnsdorf

Am **21. Mai 2019** findet in Stahnsdorf von 9.00 bis 17.00 Uhr der kostenfreie Workshop **„Personalarbeit professionalisieren“** statt. Wenn Sie Personalverantwortung tragen und vor der Herausforderung gefüllter Auftragsbücher und unbesetzter Stellen stehen, dann besuchen Sie die Schulung im Rahmen der Seminarreihe **„Arbeitskräfte gewinnen, sichern und halten“**. Organisiert wird die Veranstaltung vom Landkreis Potsdam-Mittelmark in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Stahnsdorf. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an die <mailto:wirtschaftsfoerderung@stahnsdorf.de>.

Rückblick: Vielfalt weiblichen Unternehmertums



Quelle: Gemeinde Stahnsdorf

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2019 standen die Unternehmerinnen der Gemeinde im Fokus. **"Zeig was du kannst – Unternehmerinnen mit Herz und Verstand"** hieß die Veranstaltung im Gemeindezentrum, bei der sich geschäftstüchtige Frauen kennenlernten und ihr Gewerbe präsentierten. Bürgermeister Bernd Albers eröffnete als Schirmherr den Veranstaltungstag, der mit einem Gedankenaustausch



unter den insgesamt 20 Teilnehmerinnen begann. Zur öffentlichen Stelldichein am Nachmittag pilgerten geschätzte 200 Gäste. Lesen Sie [mehr](#).

Arbeitsrecht für Führungskräfte



Die [Veranstaltung der IHK](#) findet statt am **13.05.2019** von 17.00 bis 20.30 Uhr. Ein Fachanwalt für Arbeitsrecht informiert über die Systematik der Gesetzesregelungen im Arbeitsrecht, über gesetzliche Änderungen und gibt Hinweise zur Gestaltung und Anwendung von Arbeitsverträgen, Abmahnungen usw.

Rubrik: Regionales

Herausforderung Breitbandausbau

Sich per Videokonferenz austauschen, komplexe Programme nutzen oder große Datenpakete verschicken? Der Umgang mit dem Internet ist in Stahnsdorf nicht von flächendeckender Qualität. Seit im November 2016 das Markterkundungsverfahren durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark durchgeführt wurde, geht es zögerlich voran. Im Februar 2017 übertrug die Gemeinde Stahnsdorf die Aufgabe des Breitbandausbaus dem Landkreis, der Fördermittel beim Bund beantragte. Seitdem ist der Landkreis im Förderantragsverfahren und der endgültige Mittelbescheid des Bundes ist noch nicht erfolgt. Den Zuschlag für die Verlegung von Glasfaser hat die Telekom erhalten. Das grobe Ausbauprogramm liegt bereits vor, jedoch muss die Detailplanung auf den endgültigen Fördermittelbescheid des Bundes warten. Im Ausbauprogramm enthalten sind Adressen, die Geschwindigkeiten bis zu 30 Mbit/s (Download) aufweisen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich privat ein Glasfaserangebot zukommen zu lassen. Die Gemeinde informiert zu gegebenem Zeitpunkt.

Innovationspreis Berlin Brandenburg



Quelle: *Publicator GmbH*

Innovationen von heute sind Arbeitsplätze von morgen. Seit 1992 wird der [Innovationspreis Berlin Brandenburg](#) vom Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und dem Brandenburger Ministerium für Wirtschaft und Energie verliehen. Er wird für Produkt-, Verfahrens- und Dienstleistungsinnovationen einschließlich nichttechnischer Innovationen



wie Organisations- und Marketingkonzepte sowie Geschäftsmodelle verliehen. Die Preise sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert. **Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2019.** Ausschreibungskriterien finden Sie [hier](#).

Azubis finden: Ausbildungsführer 2020



Quelle: TGZ GmbH

Jährlich lässt die Wirtschaftsförderung des Landkreis Potsdam-Mittelmark einen [Ausbildungsführer](#) erstellen. Die Broschüre bietet die Möglichkeit Ihre freien Ausbildungs- und Praktikumsplätze, ergänzt von Ferienjobmöglichkeiten zu präsentieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Interesse können Sie Ihre Firma noch bis **31. Mai 2019** hier registrieren. Mehr Informationen finden Sie hier.

Rubrik: Internes

Vorstellung Wirtschaftsförderung:



Quelle: Gemeinde Stahnsdorf

Frau Jördis Teistler ist seit August 2018 in der Gemeindeverwaltung beschäftigt. Schwerpunkt ihres Tätigkeitsfeldes ist die Wirtschaftsförderung. Als Ansprechpartnerin und Schnittstelle zum Bürgermeister und anderen Bereichen der Verwaltung, können Sie Frau Teistler zu gewerberelevanten Themen jederzeit kontaktieren.

Klimafreundliche Mobilität



Quelle: Gemeinde Stahnsdorf

Die Gemeinde Stahnsdorf sucht für Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept, aktiv einen [Klimaschutzbeauftragten](#). Was bedeutet die Stelle eines Klimaschutzmanagers mittel- und langfristig für die Gemeinde und das Gewerbe? Mit dem Ziel, durch Erfassung, Vermeidung und Reduzierung von Emissionsquellen klimafreundlicher zu werden, steht auch der Schwerpunkt umweltschonender

Mobilitätslösungen auf der Agenda. Bereits jetzt arbeitet die Gemeinde daran Verbesserungen der Radverkehrssituation zu schaffen. Aber auch Erweiterungen im öffentlichen Nahverkehrsnetz, beispielsweise der Ausbau der Anbindungen in die Gewerbegebiete und Ortsteile, sind vorgesehen.